Pressemitteilung

Stadt Menden (Sauerland)

15. Juli 2026

Ansprechpartner/in: Frau Denise Rüscher
Dienststelle: Büro der Bürgermeisterin
Telefon: 02373 903 1369

Neubau der Kita Am Obsthof rückt näher

Lösung für Standort und Autismus-Ambulanz gefunden

Für die DRK-Kindertageseinrichtung Am Obsthof zeichnet sich eine zukunftsfähige Lösung ab: Auf dem bisherigen Grundstück soll ein Neubau entstehen, der neben einer modernen Kindertageseinrichtung auch eine Autismus-Ambulanz beherbergen wird. Die Fertigstellung ist zum Kindergartenjahr 2028/2029 vorgesehen.

Mit den nun getroffenen politischen Beschlüssen ist der Weg für die weiteren Planungen geebnet. Für die Kinder, ihre Familien und auch die Mitarbeitenden der Einrichtung bedeutet dies eine verlässliche Perspektive. Gleichzeitig können die Eltern nun über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte informiert werden.

Der Neubau ist das Ergebnis einer engen und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen der Stadt Menden, der DRK Kinderwelt in Altena-Lüdenscheid und Lünen GmbH als Träger der Einrichtung, einem Investor sowie den politischen Gremien der Stadt. Bürgermeisterin und Geschäftsbereichsleiterin Manuela Schmidt hat den Prozess gemeinsam mit den beteiligten Fachbereichen eng begleitet. Die zügigen Entscheidungen des Rates haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Planungen nun weiter vorangetrieben werden können.

Seit Februar 2026 koordiniert der städtische Baudezernent Tobias Wilms die Umsetzung der Planungen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin und Geschäftsbereichsleiterin Manuela Schmidt, der Abteilungsleiterin Jugend und Familie, Patricia Deertz, der Teamleitung Kindertagesbetreuung, Nadine Huckschlag, sowie den Mitarbeiterinnen des Bereichs arbeitet er eng mit dem Träger zusammen, um den Neubau zu realisieren. Die vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten hat wesentlich dazu beigetragen, dass nun eine tragfähige Perspektive für den Standort geschaffen werden konnte.

„Ich freue mich sehr, dass wir den Familien, den Kindern und den Mitarbeitenden nun endlich eine konkrete Perspektive geben können. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die in den vergangenen Monaten mit großem Engagement an dieser Lösung gearbeitet haben“, sagt Bürgermeisterin und Geschäftsbereichsleiterin Manuela Schmidt.

Geplant ist ein Neubau auf dem bisherigen Grundstück, der moderne und bedarfsgerechte Räumlichkeiten für die Kindertageseinrichtung sowie eine Autismus-Ambulanz bietet. Ziel ist es, den Kindern und Familien auch künftig ein hochwertiges Betreuungs- und Unterstützungsangebot am bewährten Standort zur Verfügung zu stellen.

Bis zur geplanten Fertigstellung zum Kindergartenjahr 2028/2029 wird der Betrieb der Kindertageseinrichtung weiterhin in der bestehenden Übergangslösung in Lendringsen sichergestellt.